

Inhalt

Béatrice Ottersbach / Thomas Schadt: »Vorbekanntnisse«	7
Pepe Danquart: »Ich bekenne: Ich bin besessen«	10
Andreas Dresen im Gespräch mit Oliver Schütte: »Ich halte es für unabdingbar, dass man die Menschen mag, von denen man erzählt«	30
Dennis Gansel: »Drei Tage, hundert Nächte«	62
Sherry Hormann: »Danke, Mister Cage«	78
Dani Levy: »Schneller, langsamer, lauter, leiser«	86
Vivian Naefe: »Regiebekenntnis«	100
Claudia Prietzel: »All diese täglichen Gedanken«	116
Roland Suso Richter: »Regiebekanntnisse – oder warum ich meinen Beruf so liebe«	130
Hartmut Schoen: »Filme sind langweilig«	146
Niki Stein: »Schneewittchen« oder »Die Kunst der Entscheidung«	160
Hannes Stöhr: »Eine gute Geschichte ist wie ein Eisberg«	182
Oliver Storz im Gespräch mit Nina Klamroth: »Der Film, der nie endet« ..	204
Tom Toelle im Gespräch mit Dr. Michael Appel	216
Margarethe von Trotta im Gespräch mit Béatrice Ottersbach: »Wüsste ich vorher alles, was geschehen wird, wäre es sterbenslangweilig, Filme zu machen«	236
Andres Veiel im Gespräch mit Katharina Bildhauer: »Sauerstoff ins Hirn«	256

Christian Wagner im Gespräch mit Julian Spandig: »Auf der Suche nach Bildern, das ist der beste Zustand neben dem Drehen« 288

Wim Wenders: »Ein paar Goldene Regeln des Filmmachens (in recht beliebiger Reihenfolge)« 306

Statt eines Nachworts:

Sven Bohse: »Das Finetuning des Bauchgefühls« 312

Eine kleine Bibliografie – zusammengestellt von Sven Bohse 338

Dank 341